

Programmangebote für weiterführende Schulen



LernOrt
Nachhaltigkeit
Rheinland-Pfalz

Unser Programm für weiterführende Schulen

Für Schulklassen und Gruppen in dieser Altersklasse bieten wir ein breit gefächertes Programm an, das individuell an Lerngruppen angepasst werden kann. Einige Programmpunkte können wir auch in die Schule bringen. Weiterhin sind digitale Durchführungen möglich, denn Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und globales Lernen sind uns als LernOrt Nachhaltigkeit ein großes Anliegen. Die berücksichtigten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) werden als Zeichen beim jeweiligen Programm aufgeführt.



Unser Angebot:

Ausstellungsbesuch
Bilderbuchkino
Mit dem Storch durchs Jahr
Forscherwerkstatt
Entdeckerrucksäcke
Wasser-Erlebnis-Koffer
Wilde Störche ganz nah
Der Weißstorch und seine Familie

Altersgerechte Führungen durch die Ausstellung oder Teilbereiche

Ausstellungsbesuch

Durch die inhaltliche Teilung unserer Ausstellung in drei Teile ist es möglich, Schwerpunkte zu setzen. Soll die Lebensweise des Storchs im Vordergrund stehen, so bietet sich ein Besuch in unserem „blauen“ Raum an.

Beim Thema „Wiese“ kommt der „grüne“ Raum zum Zuge, in welchem wir anhand unseres Bewässerungsmodells auf spielerische Weise die Funktion von kleineren Wehren aufzeigen können.

Im „roten“ Raum, geht es um die Rolle des Storchs in unserem täglichen Leben. Geschichten, Gedichte, Werbung und alltägliche Gegenstände mit dem Storch sind hier aufbereitet worden, um sie kleineren und größeren Besuchern zugänglich zu machen.

Es ist jedoch auch möglich, einen Eindruck über das Leben des Storches und seine Bedeutung für uns anhand einer kurzweiligen Führung durch alle drei Teilbereiche des Museums zu erlangen.

Wir passen unser Programm inhaltlich gerne an die Bedürfnisse der Gruppe an.

Ein geführter Besuch durch die Ausstellung führt die Schüler*innen in die Welt des Storchs ein. Bei der anschließenden Museumsrallye (Klasse 5-7) darf selbst erkundet und ausprobiert werden.

Weiterhin gibt es für Lehrer*innen und Gruppenleiter*innen die Möglichkeit, sich vorab unseren Museumsrucksack mit Stationenmaterial auszuleihen, um den Besuch auch selbstständig vorzubereiten.



⌚ Dauer: 2 – 3 ½ h



Für Kleingruppen bis Schulklassen



3,00 € pro Kind



Bilderbuchkino (Klasse 5-6)

Bilderbuchgeschichten mit dem Storch werden anhand einer Präsentation erzählt und danach je nach Thema kreativ gearbeitet. Textverständnis, Umweltverstehen, Feinmotorik und Einfühlungsvermögen werden hierbei spielerisch gefördert.



Daneben spielt das kreative und angeleitete Schreiben eine Rolle. Je nach Schwerpunkt können Märchen, Bildergeschichten oder andere Texte zum Thema Storch selbst erdacht, geschrieben oder weitergeschrieben werden. Auftretende fachliche Fragen können von Experten vor Ort anschaulich geklärt werden.

Vor allem für die Fächer Deutsch, NaWi, Erdkunde und Bildende Kunst finden sich außerschulische Projektmöglichkeiten.

Mögliche Geschichten:

- Kalif Storch
- Ein Jahr mit den Störchen
- Was macht der Storch im Winter? (Sachbuch)



Dauer: 1 ½ - 4 h



Für Kleingruppen bis Schulklassen



3,00 pro Kind

Mit dem Storch durchs Jahr (Ganzjahresprojekt für die Orientierungsstufe)

Gemeinsam durchleben wir ein Storchjahr. Bei vier Besuchen entdecken die Schüler*innen, wie sich das Leben des Storches mit den Jahreszeiten wandelt. Der erste Termin findet nach der Rückkehr der Störche bis in die Brutzeit statt. Durch ein Spektiv bzw. durch Ferngläser können die Kinder die Störche im Nest ganz nah erleben.

Der zweite Termin liegt im Zeitraum nach dem Schlüpfen bis zum ersten Ausflug der Jungstörche. Hier lernen die Kinder u.a. wie der Storch seine Jungen ernährt und wie man diese von ihren Eltern unterscheidet.

Beim vorletzten Termin dürfen die Nester leer sein. Wir schauen nach, wo unsere Störche hingeflogen sind und was sie da machen.

Wenn eine Fotoerlaubnis seitens der Eltern vorliegt, wächst innerhalb dieser vier Besuche ein individueller Ordner heran, den die Kinder zum Abschluss des Projekts mit nach Hause nehmen dürfen.

Am Ende gibt es einen Besuch im Storchenzentrum, um verbliebene Fragen zu klären, die Projektmappe abzuholen und je nach zeitlicher Gegebenheit ein Andenken zu basteln.

Ein Einstieg in des Jahresprojekt ist jederzeit möglich. Die Programminhalte werden dementsprechend angepasst.



 Dauer: 4 x 2 – 3 h (Gesamtzeit etwa 10 h)

 Für Kleingruppen bis Schulklassen

 10,00 € pro Kind (5,00 € für Kooperationsschulen)

Forscherwerkstatt

Die Ausstattung des Storchenzentrums bietet viele Möglichkeiten, um zu bestimmten Themen zu experimentieren und Dinge in der umliegenden Natur zu entdecken. Die Versuche und Themeninhalte orientieren sich am Alter, sodass immer wieder Neues entdeckt werden kann.

 Dauer: 1 ½ - 4 h (je nach Wunsch)



Für Kleingruppen bis Schulklassen



3,00 € pro Kind

- Vom Ei zum Küken

Wie entsteht ein Küken? Wie schlüpft es? Diesen Fragen darf hier nachgegangen werden. Gemeinsam schauen wir uns Eier unterschiedlicher Vogelarten an. Nach einem äußerlichen Vergleich, darf auch ins (Hühner-)Ei geschaut werden.



- Umweltschutz für den Storch

Was macht die Aktion PfalzStorch so besonders? Warum gibt es das Rheinland-Pfälzische Storchenzentrum? Und was hat das mit mir zu tun? Nach einer Einführung zum Wiederansiedlungsprojekt in Rheinland-Pfalz, schauen sich die Schüler*innen die alten und neuen Herausforderungen des Storchenschutzes und des Naturschutzes praxisnah an. Durch gemeinsamen Austausch werden Chancen und Herausforderungen von Naturschutz benannt und Lösungsideen entwickelt.



- Warum können Vögel fliegen?

Der Storch gleitet über den Himmel, während das Rotkehlchen schnell mit den Flügeln schlagend durch den Garten saust. Der Frage, warum Vögel fliegen können, wird an diesem Entdeckertag nachgegangen. Der Körperbau von Vögeln wird untersucht, unterschiedliche Federn dürfen angefasst und deren Eigenschaften selbsttätig getestet werden.



- Gewölleuntersuchung

Was sagt das Gewölle eines Storchs über ihn aus?
Was ist Gewölle? Welche Vögel produzieren es und warum?
Dies sind die Grundfragen der Veranstaltung. Durch selbstgesteuertes und entdeckendes Lernen können Schüler*innen Schlüsse über die Ernährungsweise und den damit verbundenen Ansprüchen an die Lebenswelt der jeweiligen Vogelart ziehen.
Welches Futter der Storch bevorzugt, kann im Anschluss jeder mithilfe von



Storchengewöllen und einem Binokular selbst erforschen.

Diese Beobachtungen werden dann gemeinsam besprochen und auf die Lebenswelt des Storchs projiziert. Kann man daraus Schlussfolgerungen für unsere Lebensweise und unsere Umwelt ziehen?

- Was blüht auf unserer Wiese?

Was ist Unkraut? Welche Pflanzen findet man auf einer Wiese? Was haben diese gemeinsam, worin unterscheiden sie sich? Ohne direkt zu werten und zu steuern, dürfen die Schüler*innen Wiesenpflanzen finden, begutachten und deren Unterschiede entdecken. Anhand altersgerechter Bestimmungsschlüssel dürfen die gefundenen Pflanzen benannt werden und die jeweiligen Eigenschaften erfasst werden..

Der Entdeckertag kann als Projektwoche ausgebaut werden oder auch mehrmals im Jahr stattfinden und als „Jahresprojekt“ durchgeführt werden. Hierdurch wird es ermöglicht, den Einfluss der Jahreszeiten deutlich wahrzunehmen. Begleitend kann auch eine Projektmappe oder ein Herbar angefertigt werden.

- WunderWeltWiese

Welche Lebewesen findet man auf einer Wiese? Was haben sie gemeinsam, worin unterscheiden sie sich? Neben dem Körperbau der Tiere, werden auch die jeweiligen Besonderheiten hervorgehoben und miteinander verglichen, um die Vielfältigkeit des Lebens zu verdeutlichen. Naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden werden ausprobiert und deren Anwendung geübt.

In Bezug auf das Insektensterben führt diese Veranstaltung vor Augen, warum Insekten so wichtig sind.

Dieser Entdeckertag kann mehrmals im Jahr stattfinden und als „Jahresprojekt“ durchgeführt werden.

- Was machen Tiere im Winter?



Wenn es draußen kalt wird und wir Menschen uns dick anziehen, wird es auch in der Natur ruhiger. Doch was machen die Tiere, um über den Winter zu kommen? Die Schüler*innen lernen unterschiedliche Überwinterungsmethoden kennen und dürfen in kleinen Experimenten nachvollziehen, wie diese funktionieren.



- Unsere Sinne

Den fünf Sinnen des Menschen darf hier experimentell an verschiedenen Stationen nachgegangen werden. Unterschiedliche Versuche bringen die Schüler*innen auf die vielfältigen Möglichkeiten, die unsere Sinne mit sich bringen. Hier darf ausprobiert und getestet werden. Aber Vorsicht! Nicht alles, was gefühlt wird, ist tatsächlich so messbar.



Gerne passen wir die Sinnewerkstatt an die Bedürfnisse der Lerngruppe an. Es ist möglich, einzelne Sinne tiefergehend zu behandeln, dafür aber nicht alle Sinne aufzugreifen.

Entdeckerrucksäcke

Wir bieten für Schulklassen und Gruppen unsere Entdeckerrucksäcke zur Ausleihe an. Je nach Thema sind diese mit passenden Bestimmungsbüchern, Becherlupe, Wanne, Sieb oder Fernglas ausgestattet. Alles was Naturwissenschaftler*innen brauchen kann bei uns ausgeliehen werden, damit einer unbeschwerteten Entdeckungsreise in der Natur nichts mehr im Wege steht.

 Die Rucksäcke können bis zu drei Tage ausgeliehen werden.

 2,00 € pro Rucksack



Wasser-Erlebnis-Koffer

Wir sind eine Verleihstation des Wasser-Erlebnis-Koffers. Darin enthalten ist Material zur Gestaltung verschiedener Stationen für drinnen und draußen. Es darf geforscht und experimentiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aktion-blau-plus.rlp.de

Die Ausleihe des Koffers ist kostenfrei.

Gerne bieten wir auch die Aufbereitung und Durchführung der Materialien bei uns im Storchenzentrum an.

 Dauer: 1 ½ - 3 h (je nach Wunsch)

 Für Kleingruppen bis Schulklassen

 3,00 € pro Kind



Wilde Störche ganz nah

Einmal Störche von Nahem sehen? Dieser Wunsch wird von uns erfüllt. Überall auf den Dächern sind in Bornheim Störche aus nächster Nähe zu beobachten.

Auch die Störche in der Pflegestation werden besucht.

Dazu gibt es auch viele spannende Dinge zu erfahren und bei einem möglichen anschließenden Besuch im Storchenzentrum auszuprobieren.

Auf Wunsch kann auch steht auch eine Museumsrallye zur Verfügung, an deren Ende die Siegergruppe ein Andenken erhält.

 Dauer: 1 ½ - 3 h (je nach Wunsch)

 Für Kleingruppen bis Schulklassen

 3,00 € pro Kind (+ 1,00 € sofern Museumsrallye gewünscht)

